



19.01.2011 | Nr. 011/11

Heiner Rickers: Heiner Rickers zum Verhandlungserfolg der Landwirtschaftsministerin bei der Sonderkonferenz der Agrar- und Verbraucherschutzminister zur Dioxinproblematik

Der agrarpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Heiner Rickers, hat den Verhandlungserfolg von Landwirtschaftsministerin Dr. Juliane Rumpf bei der gestrigen Sonderkonferenz der Agrarminister in Berlin begrüßt:

„Die Ministerin hat ihre konkreten Vorschläge zur Verbesserung des Verbraucherschutzes in den 14-Punkte Plan auf Bundesebene eingebracht und durchsetzen können“, so Rickers heute (19. Januar 2010) in Kiel.

So sei ihr Vorschlag zur verpflichtenden Meldung von Grenzwertüberschreitungen in Futtermittelkontrollen durch die beauftragten Labore ebenso aufgegriffen worden, wie die strikte Trennung bei der Herstellung von Fettkomponenten im technischen Bereich und für die Futtermittelproduktion. Auch die verstärkte Ein- und Ausgangskontrolle bei der Herstellung von Futtermitteln gehe auf einen Vorschlag Schleswig-Holsteins zurück.

„Die im Bezug auf Dioxin aufgedeckten Lücken in der Kontrollkette werden damit wirkungsvoll geschlossen“, so Rickers abschließend.